

# VORTRAG

## Organspende

Unter welchen Voraussetzungen darf ein Mensch für tot erklärt werden? Das ist die zentrale Frage des Organspendesystems. Ist der Mensch schon tot, wenn nur Maschinen seinen Körper noch am Leben erhalten? Wer trifft die Entscheidung zum Abschalten von Beatmungsmaschinen? Wie sieht der Ablauf der Organspende aus? Eine Organspende kann Leben retten. Die Zustimmung zur Entnahme von Organen eines verstorbenen nahen Angehörigen stellt die Familie vor große Probleme.

Das Transplantationsgesetz sieht vor, dass sich jeder Deutsche über einen Organspendeausweis Gedanken macht. Eine Antwort ist nicht leicht. Wichtig ist aber, selbst den eigenen Willen zu bekunden, dieses entlastet nach Eintritt des Todes die Familie von schwer zu treffenden Entscheidungen. Die Stiftung Deutsche Organtransplantation nimmt eine zentrale Rolle im Organspende- Prozess ein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Sie umfassende Informationen über das Thema Organspende erhalten. Im Anschluss besteht ausreichend Zeit, Fragen an den Referenten zu richten.

Referent:

**Dr. Johannes Geisthövel**

Facharzt für Chirurgie/ Viszeralchirurgie

Medizinisches Versorgungszentrum Brunsbüttel

Chefarzt im Ruhestand

**16.10.2018**

**16:30- 17:30 Uhr**

**Gesundheitszentrum Büsum**

Westerstraße 30, 1. OG

25761 Büsum

**Die Teilnahme ist kostenfrei**

Um Anmeldung wird gebeten:

[vortrag@aerztezentrum-buesum.de](mailto:vortrag@aerztezentrum-buesum.de)

oder 04834 / 965 870 55